

Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	15.09.07

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/5566/07) am 07.08.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahlmann , Herr Johannes Huhn , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Volker Rösener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Frank Lindgren , Herr Andreas Mucke , Herr Oliver Siegfried Wagner

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Reimar Kroll

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Jürgen Köster

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Herr Peter Ehm, Herr Wolfgang Eichner, Herr Norbert Lohmann, Frau Henrike Mölleken, Frau Heike Obenlüneschloß, Frau Karin Orłowski, Herr Erwin Rothgang, Herr Rzymeck, Herr Volker Schroeder, Herr Albert Vosteen, Frau Ingrid Wedekind

Gäste

Herr Stv. Peter Engelmann (Förderverein Station Natur und Umwelt), Herr Daniel Heinenberg, Herr Kaufmann (Architekt), Herr Olaf Kruschinski (CDU-Fraktion), Herr Lauersdorf (WSW AG), Herr Martin Lücke (Naturschutzverbände), Herr Thomas Muchow (Stiftung „Rheinische Kulturlandschaft“), Herr Wolfgang Roeseler (Förderverein Station Natur und Umwelt), Frau Schacht (Architektin), Herr Helmut Wuttke (Beirat der Unteren Landschaftsbehörde)

Schriftführer

Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt vom 27.02. und 15.05.**

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt zeitgleich mit den Sitzungen der Bezirksvertretungen Ronsdorf und Barmen stattfinden. Er regt an, solche Überschneidungen künftig zu verhindern.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschriften über die Ausschuss-Sitzungen vom 27.02.07 und 15.05.07 mit folgenden Korrekturen:

- an der Ausschuss-Sitzung vom 27.02.07 hat als Vertreter der FDP-Fraktion nicht Herr Stv. Todtenhausen, sondern Herr Schmidt teilgenommen.
- In der Niederschrift der Sitzung vom 15.0.07 lautet die Überschrift des Tagesordnungspunktes 2 nicht „Lebensrettendes Ordnungssystem...“, sondern „Ortungssystem“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 **Gründung eines Nordic-Walking-Zentrums und Ausarbeitung und Zertifizierung von Nordic-Walking-Routen in Wuppertal durch den Deutschen Ski-Verband Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 16.05.2007 Vorlage: VO/0474/07**

Herr Schmidt und Herr Stv. Mucke betonen, dass im Ausschuss für Umwelt lediglich die umweltpolitischen Aspekte zur Debatte sehen – die Behandlung der sportpolitischen Seite obliege dem Sportausschuss; Herr Stv. Rösener bezeichnet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD als Prüfauftrag.

Die verwaltungsseitige Federführung liegt – so Herr Beig. Bayer – beim Stadtbetrieb Sport und Bäder.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von CDU und SPD.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Errichtung von Solarstromanlagen auf Altdeponien
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.07.2007
Vorlage: VO/0572/07

Herr Stv. Wagner erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Er weist darauf hin, dass es Erfahrungen anderer Kommunen gibt – eine Realisierung sei auch ohne städtische Mittel möglich.

Frau Schäfer begrüßt den Antrag, gibt aber zu bedenken, dass die Errichtung von Solaranlagen nicht unbedingt auf allen Flächen gut zu heißen ist. Kritisch sähe sie Landschafts- und Naturschutzgebiete.

Herr Stv. Rösener regt an, auch andere Flächen auf Tauglichkeit zu untersuchen und den Antrag dementsprechend umzuformulieren.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt:

Verwaltung, WSW und AWG werden gebeten zu prüfen, ob eine Nutzung Wuppertaler Altdeponien (z.B. auf der Deponie Lüntenbeck) und anderer Flächen zur Errichtung von Solarstromanlagen sinnvoll ist. Die Prüfung soll eine ökonomische und ökologische Kosten-Nutzen-Analyse beinhalten. Die Initiative „Grüne Meile“ ist dabei zu berücksichtigen, bzw. nach Möglichkeit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei 2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

4 Nutzung oberflächennaher Geothermie bei Baumaßnahmen am Döppersberg
Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 24. Juli 2007
Vorlage: VO/0625/07

Herr Köster erläutert die Anfrage seiner Fraktion.

Sinnvoller als die von der Fraktion DIE LINKE / PDS vorgeschlagene Nutzung oberflächennaher Geothermie bei Baumaßnahmen am Döppersberg ist – so Herr Stv. Wagner – ein Anschluss- und Benutzungszwang für Fernwärme.

Die aufgeworfenen Fragen sollen in den nächsten Wochen schriftlich beantwortet werden.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt bittet die Verwaltung, die von der Fraktion Die Linke / PDS gestellten Fragen schriftlich zu beantworten.

5 Durchführung der Wuppertaler Klimawochen 20.08. - 19.09.2007 "PRIMA KLIMA?"

Vorlage: VO/0642/07

Die Vorsitzende, Herr Stv. Mucke und Herr Stv. Rösener begrüßen das vorgelegte umfangreiche Programm für die Wuppertaler Klimawochen vom 20.08. bis zum 19.09., das von Frau Brendel vorgestellt wird.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zur Durchführung der Wuppertaler Klimawochen zur Kenntnis.

**6 Neubau der Station Natur und Umwelt
- mdl Bericht des Fördervereins der Station Natur und Umwelt**

Herr Stv. Engelmann, Vorsitzender des Fördervereins, Frau Schacht und Herr Kaufmann, Architekten, erläutern die Konzeption für den geplanten Neubau der Station Natur und Umwelt an der Jägerhofstraße und gehen im Folgenden auf Nachfragen von Herrn Stv. Jaschinsky, Herrn Stv. Wagner, Herrn Stv. Rösener, Herrn Stv. Mucke und Herrn Köster ein.

Durchgehend wird das Projekt begrüßt.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zum Neubau der Station Natur und Umwelt zur Kenntnis.

**7 Durchführung von Kompensationsmaßnahmen mit der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft - mdl Bericht
Berichterstatter: Herr Muchow**

Herr Muchow stellt in seinem Vortrag die Arbeit der Stiftung „Rheinische Kulturlandschaft“, insbesondere die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen dar.

Fragen von Herrn Stv. Rösener werden von Herrn Muchow beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht der Stiftung „Rheinische Kulturlandschaft“ zur Durchführung von Kompensationsmaßnahmen mit der Stiftung zur Kenntnis.

8 Planung und Umsetzung von Kompensations- und Landschaftspflegemaßnahmen - mdl.Bericht
- Überblick - Frau Mölleken,
- Kompensation - Frau Obenlüneschloß
- Landschaftspflege - Frau Orlowski

Frau Mölleken, Frau Obenlüneschloß und Frau Orlowski stellen anhand einer power-point-Präsentation die Wuppertaler Praxis der Durchführung und Umsetzung von Kompensations- und Landschaftspflegemaßnahmen vor.

Im Folgenden gehen sie auf Nachfragen von Herrn Stv. Rösener und Frau Schäfer ein.

Herr Dahlmann wünscht eine exakte Definition des Begriffes „Extensivierung“.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zu Kompensations- und Landschaftspflegemaßnahmen zur Kenntnis.

**9 Novellierung des Landschaftsgesetzes NRW
- mdl. Bericht**

Die Herren Rothgang, Rzylmeck und Schroeder stellen das novellierte Landschaftsgesetz NRW vor.

Nachfragen von Herrn Dr. Kroll zu den Themen „Verbandsklage“ und „Biotopverbund“ _beantworten die Referenten.

Frau Schäfer bedauert die künftigen Einschränkungen bei der Verbandsklage sowie die Beschneidung der Beirats-Kompetenzen.

Herr Stv. Rösener bittet die Verwaltung um die Erstellung einer Text-Synopse.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zur Novellierung des Landschaftsgesetzes NRW zur Kenntnis.

**10 Bericht der Bio-Station Mittlere Wupper - mdl.Bericht
Berichterstatter: Herr Dr. Boomers**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt den Bericht der Bio-Station Mittlere Wupper zur nächsten Sitzung am 09.10.2007.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Mittlere Wupper in den Jahren 2008 und 2009
Vorlage: VO/0621/07

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung am 09.10.2007.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Sturmschäden durch das Sturmtief "Kyrill", VO 04320/07
- mdl. Bericht

Wie Herr Vosteen darstellt, läuft derzeit noch die „Katastrophen-Bewältigung“. In Nordrhein-Westfalen sei erst ca. ein Drittel des Sturmholzes aufgearbeitet worden – der größte Teil des Holzes läge noch im Wald und unterläge der Entwertungsgefahr.

In Wuppertal sei die Situation besser: 91 % des Holzes im Privatwald und 75 % des Holzes in Stadt- bzw. Staatsforst sei inzwischen aufgearbeitet. Große Holzmengen seien abtransportiert worden.

Auf kleineren Waldflächen seien bereits Nachpflanzungen erfolgt, größere Schadflächen (Beyenburg) bräuchten dagegen noch einige Jahre.

Naturverjüngungsflächen – so Herr Vosteen – seien in Anspruch genommen worden, um junge Pflanzen auf die Schadflächen zu bringen.

Gespräche mit dem Ministerium haben – so der Bericht von Frau Mölleken – ergeben, dass dort eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden ist, die die Pflanzung alternativer Baumarten (Mischwald) prüfen soll – reine Nadelholzpflanzungen soll es künftig nicht mehr geben.

Die Nachfrage von Herrn Dr. Kroll, was mit dem Holz passiere, was z.B. noch im Gelpetal lagere, wird von Herrn Vosteen beantwortet. Dieses Holz werde Verwendung als Bauholz, für Paletten und Spanplatten sowie zur Papierherstellung finden.

Herr Dahlmann spricht im Namen der privaten Waldbesitzer seinen Dank an die Forstverwaltung für die geleistete Arbeit aus. Er hofft auf einvernehmliche Lösungen bei der Wiederaufforstung.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht über die Sturmschäden durch das Sturmtief „Kyrill“ zur Kenntnis.

13 Änderungen im Vertragsnaturschutz - ELER-Verordnung 2007 - 2013
Vorlage: VO/0618/07

Herr Stv. Rösener kommentiert die vorgelegte Berichtsdrucksache. Die Punkte 1 und 2 unter der Überschrift „weiteres Vorgehen“ könnten auch – so seine Befürchtung – auf „Enteignung“ hinauslaufen – zum Punkt 3 regt er Gespräche mit der Stiftung „Rheinische Kulturlandschaft“ an.

Frau Schäfer regt an, den Ministerialerlass abzuwarten und dann erneut zu

diskutieren.

Ihre Frage bezüglich des Eigenanteils von € 6.000 wird von Frau Mölleken beantwortet: Künftig werde der kommunale Anteil entfallen, weil die Maßnahmen von Land und Bund gefördert würden.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**14 Änderung der Besetzung des Beirats für Landwirtschaft und Ernährung
Vorlage: VO/0617/07**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**15 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2008/Katalogentwurf 2009
Vorlage: VO/0398/07**

Nach Beantwortung von Rückfragen von Herrn Stv. Rösener durch die Herren Lohmann und Lauersdorf gibt der Ausschuss für Umwelt die folgende Beschlussempfehlung:

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen und sich der zusätzlichen Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Elberfeld West, „bei der nächsten Aufstellung dieser Drucksache eine Spalte hinzuzufügen, aus der mit einem einfachen „ja“ oder „nein“ ersichtlich ist, ob nach Abschluss der Maßnahmen Anliegerbeiträge fällig werden oder nicht“ anzuschließen.

**16 Emissionswerte und Umweltbilanz von Kleinf Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2007 (VO/0247/07)
Vorlage: VO/0247/07-1A**

Herr Stv. Wagner dankt der Verwaltung für die hervorragende Drucksache. Er stellt die Frage, ob Feinstaub aus Holzfeuerungsanlagen mit Feinstaub z.B. aus Bremsabrieb vergleichbar sei. Herr Stv. Wagner regt eine Beschlussformulierung in Bezug auf die vorgelegten kommunalen Lösungsvorschläge an.

Herr Rothgang führt aus, dass die Erstellung eines Handlungsprogramms – als ergänzender kommunaler Teil - Bestandteil des zu erstellenden Luftreinhalteplans ist.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht über die allgemeine Umweltbelastung durch die Nutzung von Kleinf Feuerungsanlagen für feste biogene Brennstoffe (Holzfeuerungsanlagen) sowie Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung der Schadstoffemissionen entgegen.

17 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.08.2007:

Herr Rothgang weist darauf hin, dass das Projekt der „Wuppertaler Bodenwoche 2007“ dokumentiert ist und auf der Internet-Seite www.wuppertal.de eingesehen werden kann.

Zur Verwaltungsreform führt Herr Rothgang aus, dass gegen den vorgelegten Gesetzesentwurf seitens des Städtetages vehement protestiert werde. Er bittet die Mitglieder des Ausschusses, mit darauf einzuwirken, dass das Gesetz sach- und kundengerecht ausgestaltet und das Konnexitätsprinzip verwirklicht wird.

Herr Dahlmann gibt den Termin des 10. Wuppertaler Bauernmarktes bekannt. Der Markt findet am 08./09. September auf dem Lienhardtplatz in Vohwinkel statt.

Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende

Michael Lutz
Schriftführer